

sich sehnd, sagte er, dass die Kinder Take-akira's ihn aufsuchen und in dieses Gebiet kommen mögen. Mitsu-suke pflückte jetzt jene Pflanze, und als er sie verwundeten Falken auflegte, hatte sie eine Kraft gleich etwas Göttlichem. Er sagte, dieses sei unzweifelhaft die den jüngeren Bruder niederhauende Pflanze, versetzte sie in den Fruchtgarten und war für sie überaus eingenommen.

In dem sechzehnten Capitel des Werkes 越後名寄 (etsi-go-na-jose), Zusammenstellungen von Namen des Reiches Jetsi-go' wird gesagt:

Oto-giri- 草 (sò-wa) | 諸郡 (sio-gun) | no-bara | mura-sato mina 生 (sèô)-zu. Kuki 一二尺 (itsi-ni-siaku) bakari | fa-wa kawara-janagi-ni ni-te mizikaku | saki marosi. Omote-no iro moje-gi-nite | ura-wa siroku awosi. Fa-wa 四方 (si-fô)-ni idete ai- 對 (tai)-su. Fa-no o-oki-naru mono | nagasa 一寸 (issun) 四五分 (si-go-fun). Fa-no kiwa-jori ko-jeda-wo 生 (sèô)-zu. Natsu-no su-e 五出 (go-siùtsu)-no 小黃花 (siô-kuô-kuwa)-wo firaki | tosi-dosi furu-ne ari-te 生 (siô)-zi | fanafada 繁茂 (fan-mo)-su.

Die den jüngeren Bruder niederhauende Pflanze wächst in allen Kreisen, sowohl auf dem freien Felde als in den Flecken und Dörfern. Ihr Stengel ist einen bis zwei Schuh hoch, die Blätter haben Aehnlichkeit mit denjenigen der Flussweide, sind kurz und an den Spitzen rund. Ihre Farbe ist auswendig hellgrün, inwendig weissgrün. Die Blätter kommen von vier Seiten hervor und stehen einander gegenüber. Die grössten Blätter sind einen Zoll vier bis fünf Linien lang. Ueber die Ränder der Blätter hinaus wachsen kleine Zweige. Zu Ende des Sommers öffnen sich zu fünf hervorkommende kleine gelbe Blüthen. Die Pflanze wächst alljährlich aus der alten Wurzel hervor und entfaltet sich überaus reichlich.

寺嶋 Tera-sima sagt das Nämliche, was oben von 晴賴 Fare-jori gesagt worden. Er sagt ferner:

金瘡 (Kin-sô) | kudziki | issai 無名 (mu-mid)-no 惡瘡 (aku-sô) 腫物 (siù-motsu)-ni | fa-wo tataki | awaki murasaki-no siru idzuru-wo tsukete josi.